

Schulinternes Curriculum – Musik (G 8)
Gymnasium an der Gartenstraße

Jahrgangsstufe 5

Die Unterrichtsverteilung sieht in einem Halbjahr 2 LZ-Stunden, in dem anderen 1 LZ-Stunde vor.

Inhaltsfelder	Thema und Inhalt	Kompetenzen		Medieneinsatz	Fachübergreifende Bezüge (Beispiele)
		Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen		
(I) Bedeutungen von Musik	Tondauer	Graphische Notation (z.B. Zeitungsmusik) Noten- u. Pausenwerte Metrum, Takt, Rhythmus Einfache (2er, 3er) und zusammengesetzte Taktarten/Auftakt bis Volltakt Spielen, Erfinden, Notieren von Rhythmen (z.B. Rhythmbaukasten, Rap)	Rezeption: Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen. Produktion: Realisierung einfacher vokaler/ instrumentaler Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen.	Tafel, OHP, Computer, CD-Spieler, Mikrofonanlage	Maschinen-, Roboter- bzw. Fließbandmusik (Politik)
	Tonhöhe	Violin- u. Bassschlüssel Stammtöne mit Oktavbezeichnungen Verbindung zur Klaviatur (z.B. Nachbasteln)	Reflexion: Erläuterung des Ausdrucks von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen.	s.o.	Orientierung, Schnitzeljagd, Geo-Caching (Erdkunde)
	Tempo	Bezeichnungen, Metrum, Metronom	Rezeption: Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen. Produktion: Realisierung einfacher vokaler/ instrumentaler Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen.	s.o.	Farbenspiele, Linienführung (Kunst) Zeitmessung (Sport, Mathematik, Physik)
	Dynamik	Bezeichnungen	Rezeption: Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen.	s.o.	Farbintensität (Kunst)
	Klang- u. Ausführungsgesten	Beschreibung durch Adjektivsammlung	Rezeption: Beschreibung subjektiver Hör-eindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik.	s.o.	Farbenlehre (Kunst)
	Notenlesen	Von Einzelstimmen, d.h. Liedern, bis hin zu einfachen Partituren (leichten Mitspielsätzen)	Reflexion: Erläuterung des Ausdrucks von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen.	s.o.	Notenlesen als Fremdsprache (Englisch, ggf. Latein)
	Programmmusik	z.B. Moldau	Produktion: Entwurf u. Realisierung einfacher bildnerischer u. choreographischer Gestaltungen zur Musik. Rezeption: Deutung von Musik auf der	s.o.	Darstellungen in Bildern (Kunst) Flussverlauf (Erdkunde) Tanz (Sport)

			Grundlage der Analyseergebnisse.		
(II) Entwicklungen von Musik	Biographien	Musiker, Komponisten (z.B. Mozartwerkstatt)	Reflexion: Einordnung von Musik in einen historischen oder biographischen Kontext. Erläuterung historischer und biographischer Hintergründe von Musik.	s.o.	Reiserouten (Erdkunde)
	Fremde Kulturen	Lieder, Tänze	Produktion: Realisation musikbezogener Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext.	s.o.	Weltkarte (Erdkunde)
(III) Verwendungen von Musik	Musik und Bühne	Schule, Stadt (z.B. Theaterbesuch Rheydt)	Reflexion: Beurteilung von Gestaltungsergebnissen hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. Erläuterung von Zusammenhängen zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung.	s.o.	Musikalischer Stadtplan (Erdkunde)

Formen der Lernerfolgsüberprüfung:

Mündliche Beiträge (z.B. aktive Teilnahme am Unterrichtsgespräch, kooperative Arbeitsformen, Kurzvorträge)

Schriftliche Beiträge (z.B. Heftführung, 2-3 bewertete Hausaufgaben, Schriftliche Übung)

Praktische Beiträge (z.B. Gruppen- und Klassenmusizieren, Komponieren)